

geseufzschnet worden. Auch diese Meldungen können als einer der vorstüttigsten Beweise in dieser Richtung gedeutet werden. Die Gefahr für Deutschland muss aus den Fließbahnen im Industriegebiet fließen. Sie allein können sie abwenden. Daraus ist es eine Lebend- stadt, das die Vermittlung Giesberts Erfolg hat.

Die Kämpfe um Essen

X Essen, 22. März. Der von anderer Seite verbreitete Bericht über die Kämpfe in Essen entspricht großenteils den tatsächlichen Vorgängen nicht. Die Kämpfe haben sich nach den bis jetzt vorliegenden Meldungen folgendermaßen abgespielt:

Am Montag und Dienstag voriger Woche bewegten die radikalen Elemente die Aufregung, die durch die Ankündigung der Regierung Kapp in die Massen getragen worden war, und veranlaßten erstmals die Demonstrationen. Es versammelte sich vor dem Rathaus eine größere Menge, die in das Rathaus eingedrungen verfuhr, um die Demonstranten heranzuholen. Der ganze Platz war schwär. Als die Menge versuchte, das Rathaus zu stürmen, machten die Ortskrieger noch starker vergeblicher Aufforderung, den Platz zu räumen, von der Schußwaffe Gebrauch. Dies gab es die ersten Toten. Am Dienstag gingen die Kämpfe weiter. Am Mittwoch war durch die Sicherheitstruppen die Ruhe und Ordnung so gewahrt, daß die Demonstranten, die radikalen Elemente in Essen niedergeschlagen wurden, aber im Abgang aufgehalten und starke Kämpfe geworfen und die Spätaufstände hatten dort teilweise, wo zu wenig oder fast gar keine Reichswehr, Sicherheitspolizei usw. waren, die Herrschaft an sich gerissen. Sie suchten nun ihre Macht auszubauen und ihr erstes Ziel war Essen. Dorthin entstand ein zahlloser Strom, bestossen von Gelsenkirchen. Die Essener Sicherheitspolizei trat diesem zuerst in Stroppenberg entgegen. Es entwickelten sich schwere Kämpfe.

Die Spartakisten waren etwa 3000 bis 4000 Mann stark. Während der Nacht vom Donnerstag zum Freitag rückten aus Gelsenkirchen und Dortmund weitere zahlreiche, ausgeworfene Spartakisten gegen Essen vor. Im Innern der Stadt entpannen sich ebenfalls weitere neue Kämpfe. Die Ordnungstruppen wurden von allen Seiten eingeschlossen. Der überaus großen Übermacht weichen, so daß die Sicherheitspolizei in das Innere der Stadt zurück. Der Kampf um den Schlach- und Viehhof und um den Holzstumpf am Rudoange nach Steele war besonders heftig.

Am Freitag vormittag wurden vom Oberbefehlshaber aus dem von Donnerstag zum Freitag ausgetragenen und vom Reichswehrminister bestreitenen Spartakisten gegen Essen vor. Im Innern der Stadt entpannen sich ebenfalls weitere neue Kämpfe. Die Ordnungstruppen wurden von allen Seiten eingeschlossen. Der überaus großen Übermacht weichen, so daß die Sicherheitspolizei in das Innere der Stadt zurück. Der Kampf um den Schlach- und Viehhof und um den Holzstumpf am Rudoange nach Steele war besonders heftig.

Am Freitag vormittag wurden vom Oberbefehlshaber aus dem von Donnerstag zum Freitag ausgetragenen und vom Reichswehrminister bestreitenen Spartakisten gegen Essen vor. Im Innern der Stadt entpannen sich ebenfalls weitere neue Kämpfe. Die Ordnungstruppen wurden von allen Seiten eingeschlossen. Der überaus großen Übermacht weichen, so daß die Sicherheitspolizei in das Innere der Stadt zurück. Der Kampf um den Schlach- und Viehhof und um den Holzstumpf am Rudoange nach Steele war besonders heftig.

Gordauer des Streiks im Waldenburg-Rohlingebiet

Im Waldenburg-Rohlingebiet haben die Bergleute, wie die Breslauer Zeitung berichtet, die Arbeit am Montag noch nicht wieder aufgenommen. Das übrige herrscht sowohl in Waldenburg wie im gesamten Industriegebiet vollkommene Ruhe und Ordnung. Der noch fortwährende Streik liegt nicht in den Waldenburg-Bergwerken begründet, sondern in dem schweren Bergschiff, das im benachbarten Striegau zwischen der dortigen Bevölkerung und den Truppen seit Ausbruch der Militärschlacht herrschte. Die Arbeitschaft von Waldenburg hat sich nun mit den ausländischen Arbeitsmigranten solidarisch erklärt. Es besteht jedoch Hoffnung, daß die Streikzettel Verhältnisse eine rohe Regelung finden werden. Auf Veranlassung des Breslauer Regierungspräsidenten Dr. Böhlmann, der sich in den Waldenburg-Industriegebiet begeben hat, ist ein dreigleisiger Bahnzug, bestehend aus dem Oberregierungsrat Böhlmann, einem Offizier des Breslauer Generalstabes und einem Mitglied des Waldenburg-Bergausschusses, zusammengetreten, um die Verhältnisse in Striegau zu ordnen. Es läßt sich annehmen, daß dieses Eingreifen Erfolg haben wird und daß dann die Arbeit am gesamten Bergbau wiederholig wiederaufgenommen werden wird. Waldenburg steht unter der Herrschaft des kroatisch-ungarischen Böhmengrotes, der die Ordnung aufrecht erhält und Hand in Hand mit dem Staats- und Gemeindebehörden arbeitet. Der Streik dehnt sich nicht

auf die lebensnotdürftigen Betriebe aus; wenn auch die Truppen rufen, so werden doch alle Rothandelsbetriebe durchgelassen, so daß die Soldaten nicht angehen und die Geschäfte vor Winkens und Erkaußen bewahrt bleiben.

Die Lage rund um Leipzig

X Leipzig vereinigte Waffenabteilung aus dem Oberriet ist nicht erfolgt. Waffenkonspiration nach auswärtigen Städten sind die Soldaten umgebenden Städte nicht eingetretene. Es verhandelten sich vor dem Rathaus umgebenden Städte mit den Truppen in Hessen gewonnen worden.

In Borna haben unter dem Eindruck der Ereignisse in Leipzig sowie durch die Errichtung des Nationalsozialisten, im Falle eines Angriffs auf die Kaserne die schweren Kampfmittel angewandt, die Anführer ihrer Positionen zurückgezogen.

Gespannte Lage in Thüringen

X Eisenach, 22. März. Reichswehrtruppen unter General Kühlwein rückten gestern in die Nähe der Stadt vor. Die Besetzung wurde angefordert, in unrechtmäßigen Weise befindliche Waffen zu konfiszieren und den verschaffungsfähigen Aufstand wiederherzustellen. Die Truppen rückten heute mittags 12 Uhr, ohne Widerstand zu finden, in die Stadt ein. So, ohne Widerstand und Zahl bestanden sie noch in den Händen der Aufständischen. Erfurt und Gotha folgten. Der Aufstand ist hier aufgehoben. Die Bahnhofs- und Telegraphenlinien von Eisenach nach Gotha und Wilschhausen sind unterbrochen. In Sömmerda haben Aufständische die Einwohnerverbrennung entwaffnet und das gleiche Ergebnis an die Einwohnerwohrt in Sömmerda geholt. Die Tage ist gespannt. In Nordhausen ist bereits noch unerledigte Zustände. Über die Beendigung des Generalstreiks können Verhandlungen. In Sonderhausen und Coburg ist die Lage unbestimmt. Die Fortsetzung auf Entlassung und Entpostaßung der Beamtentruppen wurde von den Militärbefehlshabern abgelehnt.

X Rosslau, 22. März. Über die Tage im Bezirk der Reichswehrtruppe II wird folgender Bericht verbreitet: In Rosslau ist Friede. Die Ausstellung von Freiwilligenverbänden hat mit Erfolg begonnen.

Halle in der Hand der Truppen

X Halle a. S., 22. März. (Eigener Drahtbericht) Der Reichswehrminister Giesbert besuchte gestern die seit mehreren Tagen in Berlin stattfindende Tagung der Postbeamten und Telegraphenbeamten. Er sprach den Beamten den Faß der Reichsregierung für ihre entschlossene Haltung aus. Daß die blutigen Kämpfe, die in regelmäßigen Artillerieblitzen geführt haben, meinten den Dr. Peitz, Tagesschau, vor der Antikette. Halle ist u. folgendes: Die Truppen haben nicht nur mit der organisierten Arbeiterschaft, sondern auch mit zahlreichen unorganisierten Horden, die von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artillerie geplündert. Das Gut Gimritz, in dem starke Kampfschlachten haben, ist geschlossen. Die organisierten Arbeiter befinden sich von den Dämmern herabziehen, zu kämpfen. Der Hauptverdächtige ist durch Artillerie zusammengeschossen; beobachtet ist der Haupteinsatz in den Händen der Arbeiter war, durch Artillerie gelöscht worden. Der Markt und die umliegenden Straßen sowie die Vororte Glashausen, Möllberg und Gimritz werden noch von den Arbeitern gehalten. Die Domänenfelder befinden sich von den organisierten Arbeitern durch Artiller

Opernhaus.
Mittwoch, 26. März:
1. Teilspiel.
1. und 2. Akte, ab
19.15.

Danauerhaus.
Mittwoch, 26. März:
1. und 2. Akte, ab
19.15.

Schauspielhaus.
Mittwoch, 26. März:
1. und 2. Akte, ab
19.15.

Donnerstag, 26. März:
Kreis 14.15.

Albert-Theater.
Mittwoch, 26. März:
1. und 2. Akte, ab
19.15.

Donnerstag, 26. März:
Kreis 14.15.

Residenz-Theater.
Mittwoch, 26. März:
Die Wandschlüssele
Reich.

Central-Theater.
Mittwoch, 26. März:
Die Uffstöberbüch
Kreis 14.15.

Hirsch am Rauchhaus

Kunstauction zu Köln
vom 18. bis 21. April 1920.
Sammlung Dr. Paul Mengemann f. Aachen.

Erstes und schönstes Bier-Kabarett

Hellmann-Duett

1. Teil, 7 Uhr, 187.

Gesellschaft für literatur und Kunst.

Georg Plimbeck

abends 7 Uhr an zu

Stadttheater Berlin:

Die Stunde von

Vorletzt 17.

Schauspielhaus.

Mittwoch, 26. März:

1. und 2. Akte, ab

19.15.

Donnerstag, 26. März:

Der Großteil-Kasperl.

17.15.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 26. März:

Die Wandschlüssele

Reich.

Central-Theater.

Mittwoch, 26. März:

Die Uffstöberbüch

Kreis 14.15.

Conservatorium

Schluss - Konzert

Freitag, 26. März, abends 19.15 Uhr.

Gewerbeschau.

Miniatukarten:

Landschaftsstrasse 11, II.

Werdauerstr. 22, I.

Nicolaistr. 22, I.

94777

BELVEDERE

Das herausragende MÄRZ-Programm

Kalte und warme Speisen — Weine unter Einzel-

BELVEDERE-DIELE

18.30

Täglich nach 4—5 Uhr: Künstler-Konzert. Opern-

Hof-Orchester.

Veranstaltung im 1. Stock des

Belvedere-Haus.

Der sante Heinrich.

Witolda 14. 15. 16.

Der sante Heinrich.

Witolda 14. 15. 16.

Witolda 14. 15. 16.